

stücken gegeben werden; nachher werden sie Euch schon einen Besuch machen.“ Als der „Sanspareil“ im Begriff war, sich zu ergeben, schickte der Capitain desselben zu Troubridge in die Kajüte, bat ihn, auf das Verdeck zu kommen und selbst die Flagge zu streichen. Capitain Troubridge hat es für passend gehalten, diese Ehre nicht anzunehmen.

Das Jahr der Meuterei.

Das Jahr 1797 ist für die englische Marine ein denkwürdiges. Zunächst knüpfen sich daran die Erinnerungen an die ruhmvollen Siege von Sir John Jervis und Horatio Nelson am Cap Sanct Vincent und des Admirals Duncan vor dem Texel; anderer kleinerer Gefechte nicht zu gedenken, welche alle zur Ehre Englands ausfielen.

Außerdem aber ist das genannte Jahr dasjenige, welches man mit dem Namen: „Das Jahr der Meuterei“ zu bezeichnen pflegt. Wenn man die Protokolle der Kriegsgerichte liest, so erfährt man aus denselben, daß nicht weniger als sieben und neunzig Personen wegen Aufruhrs bestraft wurden. In diesem Jahre fand auch die schreckliche Meuterei auf Seiner Majestät Schiff „Hermione“ statt. Nachdem die Aufrührer den Capitain, drei Lieutenants, den Zahlmeister, den Wundarzt und noch andere Personen der Besatzung ermordet hatten, ließen sie mit dem Schiffe in La Guayra binnen.

Als sich die ersten Anfänge einer Empörung unter den Mannschaften der Canalflotte bemerklich machten, wurde dies als das traurigste Ereigniß betrachtet, welches jemals die britische Flotte betroffen hatte. In diesen Tagen der Noth und der Gefahr sah man ein, daß man der Dienste des Lord Howe nicht entbehren konnte. Dieser See-